

Aktuell  
auf einen Blick

Polizei klärt Silvesterballerei auf.

### Silvester-Party: Junge Schützen ausgeforscht

**Kalsdorf.** Bei einer Silvesterparty, beschädigten drei Burschen im Zuge einer Party mit einem Kleinkalibergewehr einen Pkw und eine Straßenlaterne, wodurch ein Schaden von 2.500 Euro entstand. Die Verursacher konnten nun von Beamten der Polizeiinspektion Kalsdorf ausgeforscht werden. Das Gewehr und 99 Kleinkaliberpatronen wurden sichergestellt.

### Gestohlener Pkw auf der A2 von Polizei gestoppt

**Fürstenfeld.** Montagabend wurde ein 28-jähriger Pkw-Lenker aus Polen einer Kontrolle unterzogen. Dabei stellten die Polizeibeamten Manipulationen an den maßgeblichen Datenträgern fest. Eine Überprüfung ergab, dass der 45.000 Euro teure Pkw Anfang März 2011 in Italien als gestohlen aufscheint. Der Lenker wird auf freiem Fuß angezeigt.

### Kollision zwischen Lkw und Kastenwagen

**Großhartmannsdorf.** Lebensgefährlich verletzt wurde ein Lenker (42), als er mit seinem Lastenwagen einen Lkw übersehen und danach gerammt hatte. Der Verletzte konnte von der Feuerwehr mit Bergeschern aus dem total beschädigten Fahrzeug geborgen werden. Er wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen ins Klinikum nach Graz überstellt.

### Seniorin (91) wurde in einem Bus bestohlen

**Graz.** Der betagten Grazerin wurden am 13. Dezember in einem Linienbus aus der Handtasche 400 Euro Bargeld, Bankomatkarte, Pin-Code, drei Sparbücher und Impfpass gestohlen. Am selben und am nächsten Tag wurde mit der Bankomatkarte fünf Behebungen von 4200 Euro getätigt. Die intensive Fahndung läuft.

Mit ganzer Kraft für das Skifest im Einsatz: 1.000 Freiwillige arbeiten bei der Ski-WM.

Noch fünf Tage bis zur WM

# WM der freiwilligen Helfer

## Über 1.000 Freiwillige im Einsatz So wird die Heim-WM zum Erfolg

**Sie sind die Heinzelmännchen im Hintergrund: Mehr als 1.000 sogenannte Volunteers helfen bei der WM, wo sie gebraucht werden.**

**Schladming.** Von den über 1.000 Freiwilligen werden mehr als die Hälfte auf den Rennpisten arbeiten. Aus Tausenden Bewerbungen wurden diese Personen ausgewählt, um gemeinsam mit dem Österreichischen Skiverband (ÖSV) eine unvergessliche WM,

ein Skifest mit Herz zu veranstalten. Seit fast zwei Jahren sind Hello Haas und Manuela Schwarz mit ihren Mitarbeitern mit der Organisation der zahlreichen freiwilligen Helfer beschäftigt. Es wurden Daten aufgenommen, Quartiere gebucht und in Absprache mit den einzelnen Abteilungen Einsatzpläne erstellt. Die Volunteers wurden mittlerweile an die einzelnen Abteilungs-

leiter übergeben und werden von diesen nun aktiv betreut und informiert.

Die eigens errichtete Athletic Area in Schladming wird während der WM die zentrale Anlaufstelle der Volunteers sein. Neben der Verpflegung der zahlreichen Mitarbeiter befinden sich in dem multifunktionalen Sportzentrum auch das Security-Center und die Verkehrsleitzentrale.

### ! Gute Aussichten

#### ■ Schönwetter zum Start:

Das Warmwetter darf sich diese Woche austoben und wird offenbar rechtzeitig zur Weltmeisterschaft wieder eingesperrt. Die Temperaturen sollten am Wochenende fallen, am Samstag wird der Regen in Schneefall übergehen. 30 bis 40 Zentimeter erwartet Wettermann Albert Sudy.

#### ■ Gute erste Woche:

Der Eröffnungsmontag selbst wird winterlich kalt bei minus acht Grad in der Früh und minus ein bis minus zwei Grad am Nachmittag.

## Thermen-Rogner sieht Absage, Betreiber will die Realisierung Weiter Wirbel im Riesenglashaus

**Das Projekt soll in nur fünf Kilometern Entfernung von der Therme errichtet werden.**

**Blumau.** Während Rogners Agentur in einer Aussendung unter Bezug auf eine Stellungnahme des Gemeinderates „Aus für Agrar-Glashausanlage“ titelte, winkte Projektleiter Bertram Mayer ab: Man

gehe von einer Realisierung in vollem Umfang, das heißt auf einer Fläche von knapp 30 Hektar, aus. Bei Rogner habe man offenbar die Stellungnahme des Gemeinderates fehlinterpretiert. Darin bekenne sich die Kommunalpolitik zum Leitbetrieb der Therme. Sie dürfe durch das

landwirtschaftliche Projekt nicht beeinträchtigt werden. Die Glashäuser sollen ja mit Thermalwärme beheizt werden.

Die Projektwerber erwarten in den nächsten Tagen einen positiven Wasserrechtsbescheid für das 50-Millionen-Projekt. 200 Jobs sollen dort entstehen.



Nahe der Rogner-Therme soll ein Riesenglashaus entstehen.



Koralmtunnel: Andrehfeier mit Tunnelpatin Margit Fischer.

## Tunnelpatin Margit Fischer drückte Dienstag den Startknopf Koraln: Mauli dreht richtig auf

**Österreichs größte Baumaschine treibt den Tunnel Richtung Kärnten voran.**

**Leibenzfeld.** Dienstag war ein Feiertag für die Koralmbahn: Es gab den offiziellen Startschuss für die ma-

schinellen Hauptvortriebsarbeiten für den rund 33 km langen Koralmtunnel. Tunnelpatin Margit Fischer, Ehefrau des Bundespräsidenten, startete die erste Tunnelvortriebsma-

schine. Beim Festakt waren ÖBB- und Strabag-Chefs sowie LH Franz Voves und Gerhard Dörfler dabei. Voves wünschte sich, den Tunneldurchstich 2017 „mit LH Dörfler zu feiern“.